



www.frei04-publizistik.de, 12. November 2014

Foto-Essay „Berlin Berlin“

Thorsten Klapsch | <http://www.thorstenklapsch.de/>

## Berlin Berlin

Für Berlin und seine besonderen Orte interessiert sich der Fotograf Thorsten Klapsch schon lange, bereits mit dem Mauerfall 1989 begann er seine fotografische Spurensuche. Seine Fotografien sind jetzt in einem Buch (edition panorama) erschienen. Thorsten Klapsch präsentiert Erkundungen von mittlerweile verschwundenen, umgestalteten oder sanierten Bauten, Plätzen und Orten, die damals wie heute das Stadtbild prägen und von der Vergangenheit erzählen. Klapsch, 1966 in Darmstadt geboren, ist ein fotografischer Chronist, ein Beobachter von Details und Veränderungen mit einer unverwechselbaren Bildsprache. Vom nicht mehr existenten Grenzübergang Drewitz/Dreilinden über den Palast der Republik, den Zoo Palast vor seinem Umbau, das Sport- und Erholungszentrum SEZ bis hin zu Plattenbauten oder dem Staatsratsgebäude zeigt sein neues Buch einen individuellen und einzigartigen Blick auf eine Stadt zwischen Erinnerung und Wandel, in dem die Nachkriegsmoderne eine bedeutende Rolle spielt.











